

BS 07: Vergebung

- Wie erklärst du, was Vergebung ist?

Micha 7,18.19 (AT 883)

- Was erfahren wir hier über Gottes Bereitschaft, Sünden zu vergeben?
- Inwieweit ist jede Sünde eine Schuld Gott gegenüber?
- Was bewirkt unvergebene Schuld in unserem Leben?
- Können wir diese Schuld selbst verringern, wenn wir sie erst einmal haben?
- Was möchte Gott mit unserer Schuld tun?
- Was will dieser Text ausdrücken, wenn er sagt, dass Gott unsere Schuld in die Tiefen des Meeres wirft?

Jesaja 43,24.25 (AT 698)

- Inwiefern haben wir Gott mit unserer Sünde Arbeit und Mühe gemacht?
- Wer allein kann unsere Sünden vergeben?

Jesaja 44,22 (AT 699)

- Hier wird Sünde mit Nebel verglichen. Was bewirkt Nebel? Wie können wir das auf Sünde übertragen?
- Nebel verdeckt die Sicht. Sünde steht auch zwischen Gott und uns
- Wodurch wird in der Natur der Nebel getilgt?
→ Durch die Sonne
- Wie können wir das auf Vergebung übertragen?
→ Jesus wird in der Bibel die Sonne der Gerechtigkeit genannt. Wenn Jesus nicht in unser Leben scheinen darf, gibt es keine Vergebung.
- Welche Voraussetzung für Vergebung wird in diesem Vers genannt?

- Sich zu Gott kehren, wie sieht das praktisch aus?

Lukas 18,9-14 (NT 98)

- Warum ging der Zöllner gerechtfertigt (d.h. die Sünden sind vergeben) nach Hause und der Pharisäer nicht?
- Was bedeutet es ganz praktisch, Buße zu tun?
- Warum vergibt Gott uns?

Römer 2,4 (NT 180)

- Wessen Werk ist die Buße?
- Was ist denn eigentlich unser Werk?

Psalms 32,3-5 (AT 566)

- Was passiert, wenn wir unsere Sünden nicht bekennen?
- Warum ist es so wichtig, dass wir unsere Sünden bekennen, d.h. namentlich nennen, und nicht einfach nur pauschal um Vergebung bitten?

1. Johannes 1,9 (NT 265)

- Was verspricht Gott uns, wenn wir unsere Sünden bekennen?

Epheser 4,32 (NT 231)

- Welcher Zusammenhang besteht zwischen Gottes Vergebung uns gegenüber und unserer Vergebung anderen gegenüber?

Römer 5,8 (NT 183)

- Wie hat uns Gott denn vergeben?
- Gott ging den ersten Schritt
- Verlangt Gott auch von uns, dass wir den 1. Schritt gehen?
- Verlangt Gott auch, dass wir schon vergeben, wenn der andere uns noch nicht um Vergebung gebeten hat?

→ (ggf. Mt 5,23.24 lesen) Gott möchte, dass wir den ersten Schritt gehen. Das ist Gottes wunderbarer Weg, Beziehungen vor dem Auseinanderbrechen zu bewahren. Es ist typisch, daß einer den anderen für schuldig hält. Wenn also derjenige, der sich für unschuldig hält darauf wartet, dass der andere zuerst kommt, dann kommt keiner. Wenn aber derjenige, der sich für unschuldig hält, zuerst geht, dann treffen sich beide zur Versöhnung in der Mitte.

Matthäus 6,12.14.15 (NT 8)

- Welche Folgen hat es, wenn man nicht vergibt?
- Glaubst du, dass Gott dir jede Schuld vergeben möchte?
- Bist Du mit Gott und anderen Menschen im Reinen?